Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 6: MFH

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauprozessmanager – Beruf mit Zukunft

Die Fachhochschule Aargau in Windisch bietet mit dem Studiengang Bauprozessmanagement eine neu entwickelte und im deutschsprachigen Raum bisher einzigartige Ausbildung im Bauwesen an. Neu sind die inhaltliche Ausrichtung, aber auch die Struktur und die Methodik.

(pd) Bauprozessmanager und Bauprozessmanagerinnen verbinden durch ihre Fähigkeiten zur Prozessgestaltung, Vernetzung und Kommunikation die Interessen von Investoren, Nutzern und der Öffentlichkeit. Sie gestalten, leiten und verantworten vielschichtige Prozesse mit direkten Auswirkungen auf Lebensraum und gesellschaftliche Entwicklungen.
Bauprozessmanager führen Teams zu tragfähigen Lösungen, indem sie vielfältige, auch gegenläufige Anliegen berücksichtigen. Sie überblicken bei ihrer Tätigkeit den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken, beginnend bei Entwicklung, über Planung, Realisation, Marketing und Bewirtschaftung bis zum Um- und Rückbau. Für den Start in ihren Beruf verfügen sie neben ihrer Kernkompetenz in Prozesskultur und Kommunikation über exemplarisches Wissen in den Bereichen Bau, Ökonomie und Soziokultur (Kunst und Gestaltung, natur- und geisteswissenschaftliche Modelle, Recht, Sprache). Sie haben die Fähigkeit entwickelt und trainiert, selbständig gesellschaftliche, ökonomische und technische Veränderungen zu erkennen, zu analysieren und daraus zielgerechte Schlüsse zu ziehen.
Zentral im Studium ist das Training der prozessgestalterischen Fähigkeiten und der Erwerb entsprechenden Wissens. Das didaktische Konzept, die Struktur des Studiengangs und das Profil des Lehrkörpers werden darauf ausgerichtet. Neben Vorlesungen und Seminaren bieten sogenannte Studios die Möglichkeit, lösungsorientiertes Arbeiten im Team zu erlernen. Die Studierenden bilden dabei eine modellhafte Firma, in der sie verschiedene Rollen einnehmen. Das modular aufgebaute Studium mit individuellem Semesterplan dauert in der Regel acht Semester. Es kann jeweils mit dem Winter- oder mit dem Sommersemester begonnen werden und steht Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung als Diplomstudium offen.
Arbeitsmöglichkeiten für Bauprozessmanager bieten sich sowohl auf Investoren- wie Benutzer- und Betreiberseite an, in Architektur- und Ingenieurbüros, bei Bauämtern von Gemeinden, Kantonen und Bund, bei Betreibern von Netzen aller Art, als selbständigerwerbende Beraterinnen und Berater. Mit ihrer besonders ausgebildeten Fähigkeit zu umfassender Betrachtung und Vernetzung sind sie neuen und wechselnden Herausforderungen der Zukunft auch ausserhalb des Bauwesens gewachsen.
Weitere Informationen: Fachhochschule Aargau, Klosterzelgstrasse, 5210 Windisch, Tel. 056 462 44 11, E-Mail info.bpm@fh-aargau.ch.

FIRMEN

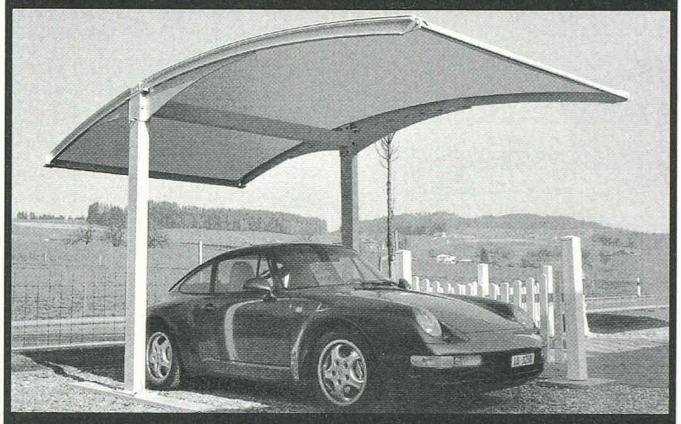
Sulzer Infra übernimmt Seco

Die Sulzer Infra, Winterthur, hat auf Anfang 2001 die Basler Ingenieurfirma Seco AG übernommen. Die in der Verfahrens-, Mess-, Steuer-, Regel- und Elektrotechnik tätige Seco beschäftigt sechzig Personen.

Locher Hauser ohne Haustechnik

Die Firma Locher Hauser AG, St. Gallen, wird sich inskünftig auf die Geschäftsfelder Stahl und Bau konzentrieren. Sie trennt sich deshalb vom Haustechnik-Bereich. Die Sparte Haustechnik West mit den Standorten Schlieren und Winterthur wurde von der Stierli AG, Nänikon, übernommen. Der Bereich Ost mit den Standorten Altstätten, Romanshorn und St. Gallen geht an die Firma Albert Joos AG in Chur über.

Bieri carport

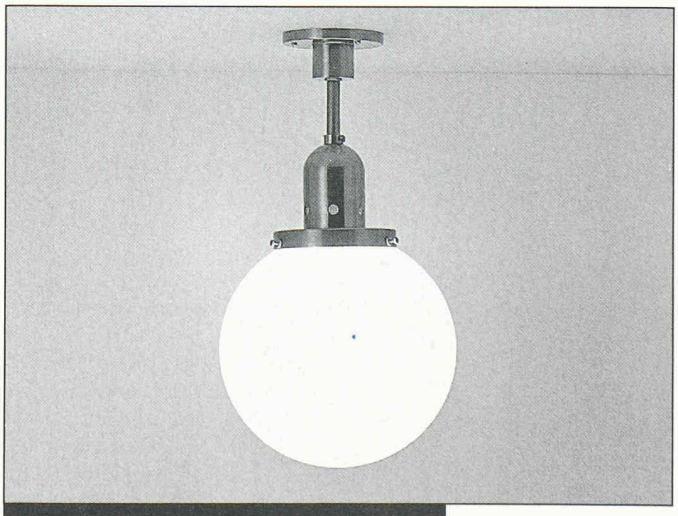


die clevere Lösung

ohne Bodenverankerung für 1 oder mehrere Autos, Velos, als Pergola!
Unterstand für 2 Autos Fr. 6595.–
für mehr Autos Preise auf Anfrage

Bieri Blachen AG, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 21 21, Fax 041 984 21 05
www.bieri.ch e-mail: info@bieri.ch

Typ: *Pendel P 30*
Hersteller: *Licht + Raum AG*
Dimensionen: *Ø 250, 300, 350 mm; H 600 bis 1400 mm*
Material: *Messing gedrückt, vernickelt*
3-schichtiges Glas
Eignung: *Büros, Korridore, Hallen, Verkaufsräume, Restaurants, Schulhäuser*



LICHT+RAUM AG
Hinterer Schermen 44 CH-3063 Ittigen
Tel. 031 921 77 88 Fax 031 921 91 57